

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Montag, 09.12.2019

Aufstellung des Bebauungsplans „Hochstatt III

Mit der Naturschutzbehörde konnten nun die letzten Einzelheiten zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen geklärt werden. Die Maßnahmen sollen gemäß Vorschlag des Landschaftsplaners zeitnah umgesetzt werden. Dazu wird insbesondere ein sogenanntes Offenland-Heckenbiotop oberhalb des Fackelhaufen-Platzes teilweise wieder neu angepflanzt. Zusätzlich werden mehrere Nistkästen, auch für Fledermäuse beschafft und angebracht. Die auszugleichenden Hecken und Bäume wiederum müssen noch in diesem Winter entfernt werden.

Sodann hat der Gemeinderat über die eingegangenen Stellungnahmen der Fachbehörden sowie über die Bauvorschriften nochmals beraten und in der Folge den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Näheres ist der öffentlichen Bekanntmachung und den in diesem Zusammenhang zu veröffentlichenden Texten auch auf der Homepage zu entnehmen.

Steuerlicher Jahresabschluss der Wasserversorgung 2018

In Balgheim sind im letzten Jahr insgesamt 61.000 cbm Trinkwasser abgenommen worden. Der Anteil an Fremdwasser aus der Bodenseewasserversorgung ist mit 24.500 cbm aufgrund der extrem trockenen Sommermonate relativ hoch gewesen. Glücklicherweise konnten die Wasserverluste aus Rohrbrüchen in den meisten Fällen zeitnah geortet und behoben werden, so dass der rechnerische Wasserverlust mit knapp 9% weit unter dem Vorjahreswert von fast 20% liegt. Erfreulich ist, dass die Wasserversorgungsgebühr mit 1,76 EUR/cbm seit 01.01.2018 auch im Jahr 2020 stabil gehalten werden kann. Balgheim hat in der Verwaltungsgemeinschaft mit die niedrigsten Gebühren. Die Wasserversorgung 2018 schließt mit einer steuerlichen Bilanzsumme von 535.903,87 EUR bei einem Jahresgewinn in Höhe von 10.851,48 EUR ab.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020

Der Haushaltsplan 2020 zeigt auf, dass die Gemeinde auch weiterhin handlungsfähig sein wird. Er enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, wie zum Beispiel die Erschließung des Wohnbaugebiets „Dollenäcker II – Schwärzen“, eine Teilerschließung der Ringstraße im Gewerbegebiet „Steigäcker-Nord“, den Anbau an das Feuerwehrmagazin, die Sanierung der Kanäle und die Neufassung der Trinkwasserquellen zur Sicherung der Eigenwasserversorgung. Im Tiefbau sind die Herstellung von Feinbelägen in der Stichstraße „Keltenstraße“ sowie im westlichen Teil des „Schwärzenweg“, ebenso „Im Obstgärtle“ und die Herstellung des Verbindungswegs zwischen „Keltenstraße“ und „Marienplatz“ entlang des Neubaus der Tagespflegeeinrichtung der Sozialstation, gleichfalls der Endausbau des Wendehammers am Ende der Stichstraße „Keltenstraße“ geplant.

Eine Schuldaufnahme ist zur Finanzierung der Projekte nicht erforderlich. Auch können Gebühren und Steuern trotz höherer Aufwendungen in gleicher Höhe wie in den Vorjahren beibehalten werden. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt beläuft sich auf 3,474 Mio. EUR, der Gesamtbetrag der Auszahlungen im Finanzhaushalt auf 2,69 Mio. EUR, so dass im Jahr 2020 ein Gesamtvolumen mit rund 6,2 Mio. EUR geplant ist.

Trafostation im Baugebiet „Primstraße - 3. Änderung und Erweiterung“

Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung einer Trafostation auf einer derzeit noch gemeindeeigenen Fläche unter dem Vorbehalt des Tauschs oder Verkaufs der Fläche zu.

Vergaben und Maßnahmen

a) Beauftragung von Ingenieurleistungen

Mit der Ausschreibung sowie weiteren Ingenieurleistungen für Tiefbaumaßnahmen in Balgheim gemäß Auflistung im Haushaltsplan wird das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft beauftragt.

b) Machbarkeitsstudie Rentamt bzgl. Einbau einer Veranstaltungsinfrastruktur

In Vorbereitung einer Sanierungsplanung des Rentamts in den kommenden Jahren liegt nun ein so genanntes „historisches Baugutachten“ vor. Diese Beurteilung ist Grundlage für das Denkmalamt zur Beurteilung weiterer Planungen insbesondere hinsichtlich der Außenfassade aber auch bezüglich des Erhalts einzelner noch gegebener historischer Details in diesem denkmalgeschützten Gebäude.

In einer ersten Einschätzung hat das Denkmalamt den Fruchtspeicher im westlichen Teil des Gebäudes als denkmalkonstituierenden Bestandteil des Kulturdenkmals „Rentamt“ von besonderer Bedeutung eingestuft. Das beauftragte Architekturbüro Lehr hat dort nun nähere Details angefordert, damit u. U. Bedenken des Denkmalamtes hinsichtlich geplanter Sanierungs- und Umbaumaßnahmen ausgeräumt oder zurückgestellt werden können. Eine abschließende Stellungnahme des Denkmalamtes steht noch aus.

c) Vertrag zum forstlichen Reviereinsatz

Dem Angebot des Landkreises zur Übernahme der forstlichen Betreuung im Gemeindewald Balgheim wurde zugestimmt.

d) Neufassung der Quellen

Erfreulicherweise konnte der Bürgermeister nun doch noch erreichen, dass für die Neufassung der Balgheimer Quellen, „Kreuzlebrunnenquelle“ und „Untere Winkeläckerquelle“ eine hochprozentige Förderung des Regierungspräsidiums Freiburg zugesagt wurde. Mit den erforderlichen Ingenieurleistungen wurde die Badenova beauftragt, welche speziell im Bereich der Wasserversorgung eine hochkompetente Fachabteilung unterhält. Die Maßnahme dient der Sicherung der Eigenwasserversorgung. Die Förderquote beträgt 80 %.

e) Prüfauftrag Oberflächenentwässerung Mühlstraße/Hauptstraße

Im Zuge der Eigenkontrollverordnung soll eine weitere Prüfung bestätigen, dass Oberflächenwasser, beispielsweise aus Straßeneinlaufschächten nicht in den Kehlengrabenbach oder in die Primverdohlung eingeleitet wird. Evtl. notwendige Baumaßnahmen könnten notfalls im Zuge der offenen Kanalsanierung vorgenommen werden.

Bausachen: Nutzungsänderung des bestehenden Verwaltungsgebäudes in eine Betriebsleiterwohnung, Steigäcker 20/1 und 20/2

Das Einvernehmen wurde erteilt.

Verschiedenes: Denkmalpflegerische Voruntersuchung „Dollenäcker II-Schwärzen“

Das Landesdenkmalamt hat eine Sicherung der Funde, insbesondere eines Einzelgrabes in der vergangenen Woche vorgenommen. Die Arbeiten werden dann im Frühjahr fortgesetzt. Ansonsten wird auf die diesbezügliche Veröffentlichung im letzten Amtsblatt verwiesen.

Bekanntgaben: Krippengruppe

Es wurde berichtet, dass die Kleinkindergruppe im Kindergarten gut ausgelastet ist. U. U. muss das Angebot über verlängerte Öffnungszeiten erweitert werden.

Eine nicht-öffentliche Beratung fand nicht statt.